

Newsletter

Energiebilanz der e-control belegt Versorgungslücken in Österreich

Mitte August legte die Regulierungsbehörde eine vorläufige Bilanz zum Energieverbrauch im 1. Halbjahr 2017 vor. Deutlich gestiegen ist in Österreich der Gasverbrauch (um 15 %), auch aufgrund der kälteren Wintertemperaturen. Der Zuwachs im Stromverbrauch zeigt die steigende Lücke bei der erneuerbaren Energieversorgung auf. Laufkraftwerke konnten den Bedarf aufgrund der schwachen Wasserführung nur bedingt abdecken. Vermehrte Stromproduktion aus Gas- und Windkraftwerken, aber auch steigende Stromimporte waren die Folge. Dass der Ausbau der erneuerbaren Stromproduktion dringend erforderlich ist, gilt als unbestritten. Mangels Alternativen wird das kleinregionale Biomasse-, Wind- und Solarpotenzial vermehrt zu nützen sein.



Information: www.e5-salzburg.at/news/2017/08/energiebilanz-hj1-2017.php

Ökostromnovelle sichert die Realisierung fertig geplanter Projekte

Die noch im Juni beschlossene Ökostrom-Novellierung ermöglicht über die nächsten Jahre die Umsetzung von Anlagen, bevor das Fördersystem ab dem Jahr 2020 vollkommen neu aufgestellt werden muss. Für Photovoltaik-, Kleinwasserkraft- und Windkraftanlagen werden Sondertöpfe eingerichtet. So können damit bspw. etwa 120 fertig genehmigte Windkraft-Projekte realisiert werden. Neu ist, dass die Photovoltaik-Förderung zukünftig auch Speichermöglichkeiten berücksichtigt. Durch den Wegfall von Altanlagen aus dem Fördersystem bleibt der Finanzierungsaufwand für Haushalte über die Ökostromzuschläge in Summe gleich.

Information: www.e5-salzburg.at/news/2017/06/oekostrom-novelle-2017.php

Ölkessel-raus-Aktion: Land Salzburg und e5-Gemeinde Henndorf bieten Bonus an

Seit Juni 2017 fördert das Land Salzburg den Austausch fossiler Heizungen (Öl, Gas) sowie von Stromdirektheizungen mit einem Zusatzbonus von EUR 2.020. Voraussetzung ist, dass die neue Heizung mit einem Pufferspeicher kombiniert wird.

Die Gemeinde Henndorf adressierte daraufhin alle Hauseigentümer mit alten Heizölkesseln und bietet ihnen - zusätzlich zur Landesförderung - für das heurige Jahr eine Verdopplung der Gemeindeförderung an, wenn sie auf erneuerbare Energie umsteigen. Örtliche Installateure und Energieberater unterstützen interessierte Bürger bei der Entscheidungsfindung.

Information: www.e5-salzburg.at/news/2017/06/heizungsoffensive-2020.php

Kontakt Gemeinde Henndorf: Fr. Karin Schitter, mail: schitter@henndorf.at

KIG - Kommunales Infrastrukturprogramm erleichtert Investitionen für Energieeffizienz

Der Bund stellt für den Zeitraum 2017-2018 insgesamt 175 Mio. € für die Förderung von Gemeinde-Investitionen zur Verfügung. Unter anderem sollen Schulen, Kindergärten, Gemeindegebäude, Seniorenheime und Sportstätten mit diesen Mitteln saniert oder neu errichtet werden. Aber auch Investitionen in den öffentlichen Verkehr sowie technische Infrastruktur werden mitfinanziert.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass diese Zusatzmittel mit bestehenden Förderungen für energetische Sanierung oder hochwertigen Neubau kombiniert werden können. Auch bei Mobilitätsmaßnahmen wie bspw. Radwege, Park&Ride oder Rad-Abstellplätze sind die Förderungen kombinierbar. Information: www.bmlfuw.gv.at/umwelt/klimaschutz/ufi/Kommunales-Infrastrukturprogramm-nachhaltig-umsetzen.html



Bild: Stadt Salzburg / Johannes Killer

e5-Gemeinde Taxenbach beschließt hohen Gebäudestandard

Gemeinden sind gut beraten, wenn sie für die eigenen Gebäude einen allgemein gültigen Qualitätsstandard festlegen. Die Marktgemeinde Taxenbach fasste Anfang Juli 2017 den Beschluss, dass zukünftige Neubauten nach dem klima-aktiv-Standard in Silber geplant und errichtet werden. Auch bei größeren Sanierungen wird dieser Standard angestrebt. Nach Möglichkeit sollen auch ökologische Baustoffe eingesetzt werden. Dieser Beschluss sichert einen bleibenden Immobilienwert, niedrige Betriebskosten und hohe Nutzungsqualität.

Information zu klimaaktiv: www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren/gebaeuedeklaration.html

Mobilitätswoche & Autofreier Tag

Auch heuer findet von 16. bis 22. September 2017 die Europäische Mobilitätswoche statt. 500 österreichische Städte und Gemeinden und weltweit 2000 Städte sind bei dieser Aktion jedes Jahr mit dabei. Am bekanntesten ist der "Autofreie Tag" am 22. September, der in vielen Gemeinden zum Umdenken und zum Ausprobieren von Alternativen zur täglichen PKW-Nutzung anregen soll. In Österreich koordiniert das Klimabündnis die landesweiten Aktionen in Städten und Gemeinden.



Bild: Weltladen Saalfelden

Beteiligt sind jedenfalls auch einige e5-Gemeinden in Salzburg, bspw. Saalfelden mit dem „Stadtmobilitätsfest“ am 16. September (FUZO, 12 bis 17 Uhr,) oder Bischofshofen mit dem „Autofreien Tag“ am 22. September (Begegnungszone, 10 bis 17 Uhr). Teilnehmende Salzburger Gemeinden: www.mobilitaetswoche.at/site/salzburg/archiv/article/262.html

e5-Gemeinde Hohenems: Verwaltung setzt auf 2-rädrige Dienstfahrzeuge

Unter dem Titel „Stadtrad“ gab es im Frühjahr 2017 in der e5-Stadtgemeinde Hohenems (Vbg) eine besondere Förderaktion für Mitarbeiter: Sie bekamen von ihrem Arbeitgeber auf Wunsch ein alltagstaugliches Fahrrad zur Verfügung gestellt, je nach Wahl mit oder ohne E-Antrieb. Was besonders zählt: Mit monatlichen Ratenzahlungen in der Höhe von 20-40 Euro geht das Fahrrad nach einiger Zeit in den privaten Besitz über. Insgesamt 21 Angestellte ließen sich diese Chance nicht entgehen und sind nun dienstlich und privat umweltfreundlich auf den Straßen von Hohenems unterwegs. Gratulation zu diesem Engagement!

Information: Stadtgemeinde Hohenems; mail: saskia.amann@hohenems.at

Weiterbildung

e5-Seminar „e-Mobilität in Gemeinden“: 22. September 2017

Der motorisierte Individualverkehr trägt wesentlich zu den CO₂- und Luftschadstoff-Emissionen bei. Welche Möglichkeiten und Grenzen bietet die e-Mobilität für eine zukunftsfähige Entwicklung in Städten und Gemeinden? Wie können e5-Gemeinden aktiv werden? Auf diese Fragen möchte dieses e5-Seminar eine Antwort liefern.

Grundlagen

- e-Mobilität: Fluch oder Segen? Ein Faktencheck
- Die e-mobile Gemeinde: Strategieentwicklung
- Ladeinfrastruktur: Technische, rechtliche, wirtschaftliche Aspekte
- e-Fuhrpark : Übersicht, Praxiserfahrungen in Gemeinden



© BMLFUW/Alexander Haiden

Praxisbeispiele

- e-Mobilität bei der Post AG
- Ladestationen in Gemeinden: Angebot der Salzburg-AG
- e-carsharing: Erfahrungen in Betrieb
- Aktuelle Förderungen für Anschaffung

Zeit: 22. September 2017, 9:00 - 14:00 Uhr

Ort: SIR-Seminarraum, Schillerstraße 25, Stiege Nord, 5020 Salzburg

Zielgruppe: Exklusiv eingeladen sind Interessierte aus e5-Gemeinden (e5-Teammitglieder, Energiebeauftragte, Gemeindepolitik, Verantwortliche in der Gemeindeverwaltung); die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: Bitte um verbindliche Anmeldung bis 15. September unter: manfred.koblmueller@salzburg.gv.at oder tel. 0662/623455-36 (begrenzte Teilnehmeranzahl!)

Detailprogramm: www.e5-salzburg.at/events/2017/e-mobilitaet-e5-seminar-2017.php

Energieberater-Ausbildung ab Herbst 2017

Im November startet ein weiteres Mal eine Energieberater-Ausbildung im Bundesland Salzburg. Die Inhalte sind auch für Gemeinden von Bedeutung, als Baubehörden und Gebäudebewirtschafter. Der Lehrgang umfasst neben den technischen Grundlagen eine umfassende Erläuterung des Energieausweises und vermittelt Entscheidungshilfen für die Planung von effizienten Gebäuden.

Termine: 20.11.-22.11.2017, 08:00-17:00 Uhr; 27.11.-28.11.2017, 08:00-17:00 Uhr, 11.12.-12.12.2017, 08:00-17:00 Uhr, 13.12.2017, 08:00-12:30 Uhr

Kosten: EUR 980,- inkl. Unterlagen und Verpflegung

Veranstaltungsort: Seminarzentrum Aigen, Aignerstraße 34, 5026 Salzburg

Nach Abschluss des Einführungskurses (Dez. 2017) kann optional ab Jänner 2018 ein Aufbaukurs gebucht werden, der am Ende zur Tätigkeit als Energieberater berechtigt.

Information: www.e5-salzburg.at/news/2017/08/energieberater-kurs-2017.php

e5-Exkursion in die Steiermark

29. bis 30. September 2017

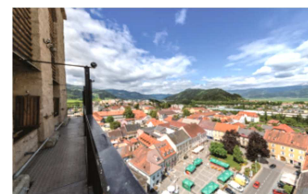
Schwerpunkte:

- Erfahrungsaustausch mit steirischen e5-Gemeinden
- Stadtgemeinde Judenburg: erfolgreiche Energiemaßnahmen
- Vor-Ort-Erlebnis der Elektromobilität in Spielberg
- klimaneutrale Produktion in einer Brauerei

Zur Teilnahme eingeladen sind alle Mitglieder der e5-Teams in Salzburger e5-Gemeinden.

Bitte um Anmeldung bis 8. September: petra.gruber@salzburg.gv.at

Information: www.e5-salzburg.at/events/2017/e5-exkursion-2017.php



Bilder: Stadtgem. Judenburg; Playdays Spielberg

Veranstaltungen und Termine

Innovationskraft Beteiligung: Österreichischer Agenda-21-Gipfel

14. bis 15. September 2017, Bildungshaus St. Virgil, Salzburg

www.e5-salzburg.at/events/2017/agenda-21-gipfel.php

Brennpunkt Alpines Bauen: Symposium

21. September 2017, FH-Campus Puch-Urstein

www.e5-salzburg.at/events/2017/alpines-bauen-2017.php

Mobilitätswoche & Autofreier Tag in Salzburger Gemeinden

16. bis 22. September 2017 - Vor-Ort-Programm ist in den jew. Websites der Gemeinden einsehbar!

Teilnehmende Gemeinden: www.mobilitaetswoche.at/site/salzburg/archiv/article/262.html#

Lehrgang für Mobilitätsbeauftragte

Grundlagen für kommunale Mobilitätsorganisation, aufbereitet vom Österr. Klimabündnis

2 Module: 3./4. Oktober 2017 (Bischofshofen), 14./15. November 2017 (Zell am See)

www.salzburg.klimabuendnis.at/aktuelles/mobilitaetslehrgang_oesterreich_sbg

E-Mobilität: die Zukunft startet jetzt!

Impulsvortrag und Diskussion, veranstaltet von der e5-Gemeinde Köstendorf

6. Oktober 2017, 19:00 Uhr; Freizeitzentrum Köstendorf

www.e5-salzburg.at/events/2017/e-mobilitaet-koestendorf-2017.php

Abwärme effizient nutzen - live im Betrieb

Vorträge, Betriebsführung, Expertendiskussion, veranstaltet vom umwelt service salzburg

9. Oktober 2017: Stiegl Brauerei (Salzburg); 11. Oktober 2017: Fa. Senoplast (Piesendorf)

Information, Anmeldung: www.umweltservicesalzburg.at/de/termine

Der e5-Newsletter wird allen e5-Teammitgliedern, e5-Partnerorganisationen und interessierten Personen in regelmäßigen Abständen zugeschickt und informiert über energierelevante Neuigkeiten und Veranstaltungen. Wenn Sie Inhalte für den e5-Newsletter haben oder sich vom Newsletter abmelden wollen, schicken Sie einfach ein kurzes e-Mail an manfred.koblmueller@salzburg.gv.at.

Impressum:

SIR Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen, Schillerstraße 25, 5020 Salzburg; ZVR: 724966124

Tel.: 0043 (0)662 623455-0, Fax: 0043 (0)662 629915; Email: sir@salzburg.gv.at, Web: www.sir.at,

Für den Inhalt verantwortlich: DI Manfred Koblmueller

September 2017